

MARKTGEMEINDE MAUERBACH
BEZIRK WIEN UMGEBUNG
LAND NIEDERÖSTERREICH

genehmigt in der Sitzung des
Gemeinderates am

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 25. Jänner 2012
Volksschule, Festsaal
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 250

Beginn: 19.36 Uhr
Ende: 21.46 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender, Liste Jelinek)
Vizebürgermeister Peter Buchner (ÖVP)

von der Liste Jelinek:

GGR Monika Nepelius ab 21.17 Uhr
GR Klaus Fröhlich
GR Johann Wöginger
GR Christina Geschwinde

von der Mauerbacher SPÖ:

GGR Erwin Hackl
GR Ing. Gerhard Stitzle
GR Monika Schrottmeyer
Herr Michael Richter

von der VP-Mauerbach:

GGR Thomas Bruckner
GR Matthias Pilter
GR Ing. Georg Kabas
GR Dr. Hans Jedliczka
GR Helmut Scharf
GR Christina Steger

Wir für Mauerbach:

GR Leopold Dutzler

von der Grünen Plattform:

GR Mag. Tilman Brandl ab 19.46 Uhr
GR Ursula Prader ab 19.43 Uhr

von der FPÖ:

GR Oliver Leopold Fritz

Entschuldigt: GR Prenner (SPÖ), GR Elfriede Auer (SPÖ)

Weiters anwesend: Peter Mayer (Obersekretär),
Huberta Auer-Weissmann (Schriftführer)

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.

Der Gemeinderat zählt 22 Mitglieder, davon sind zu Sitzungsbeginn 17 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 14 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Angelobung eines neuen Gemeinderates
- I/2 Bürgerbeteiligung
- I/3 Nachwahl in Ausschüsse
- I/4 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 07.12.2011
- I/5 Bericht des Bürgermeisters
- I/6 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 13.12.2011
- I/8 Beschluss – Verlängerung Regelung Nachttaxi
- I/9 Beschluss – Festsetzung Elternbeiträge für Kleinkinderbetreuung
- I/10 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten
- I/11 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten
- I/12 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Trockenbau Neubau Kindergarten
- I/13 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten
- I/14 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten
- I/15 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten
- I/16 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten
- I/17 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Baumeisterarbeiten Neubau Kindergarten

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Änderung Beschäftigungsausmaße

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis.

Dem Dringlichkeitsantrag von **Vbgm Buchner** betreffend **Kanalanschluss Römerstraße** wird **mit 1 Enthaltung** (GR Dutzler) die **Dringlichkeit zuerkannt**. Er wird unter **Punkt II/1** in den öffentlichen Teil der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage A diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Angelobung eines neuen Gemeinderates
- I/2 Bürgerbeteiligung

- I/3 Nachwahl in Ausschüsse
- I/4 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 07.12.2011
- I/5 Bericht des Bürgermeisters
- I/6 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 13.12.2011
- I/8 Beschluss – Verlängerung Regelung Nachttaxi
- I/9 Beschluss – Festsetzung Elternbeiträge für Kleinkinderbetreuung
- I/10 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten
- I/11 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten
- I/12 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Trockenbau Neubau Kindergarten
- I/13 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten
- I/14 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten
- I/15 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten
- I/16 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten
- I/17 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Baumeisterarbeiten Neubau Kindergarten

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Kanalanschluss Römerstraße

III. nicht öffentlicher Teil

- III/1 Beschluss – Änderung Beschäftigungsausmaße

I/1 Angelobung eines neuen Gemeinderates

Nach dem Ausscheiden von GR Wilhelm Markl wird auf Vorschlag der SPÖ Mauerbach Herr Michael Richter als neuer Gemeinderat durch den Bürgermeister gem. § 97 der NÖ Gemeindeordnung 1973 angelobt.

19.43 Uhr GR Prader nimmt teil.

I/2 Bürgerbeteiligung

Es liegt kein Antrag auf Bürgerbeteiligung vor.

I/3 Nachwahl in Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von GR Markl aus dem Ausschuss Umwelt & Ökologie ist eine Nachwahl in diesen Ausschuss notwendig.

Der Wahlvorschlag der SPÖ Mauerbach lautet: GR Michael Richter

Die Wahl wird geheim mittels Stimmzettel vorgenommen.

Als Wahlzeugen werden GR Schrottmeyer und GR Steger nominiert.

19.46 Uhr UGR Brandl nimmt an der Sitzung teil.

abgegeben: 20 Stimmen

gültig: 20 Stimmen

ungültig: 0 Stimmen

GR Richter nimmt die Wahl an.

I/4 Genehmigung Sitzungsprotokoll vom 07.12.2011

Zum Protokoll vom 07.12.2011 liegt eine Stellungnahme von UGR Brandl zu TOP 1/5 vor.

Er erläutert, dass der Text in eckigen Klammern „*[hierher gehört statt 'möglichst zügig' vermutlich "bis 31. März 2012"]*“ in seinem ursprünglichen Antrag (Seite 10 des Protokolls) entfernt gehört.

UGR Brandl erläutert weiters, dass der gemeinsamen Antrag nicht wie von GR Kabas verlesen im Protokoll wiedergegeben wurde. Der Antrag müsste lauten:

1. Die zu Jahresbeginn 2011 gebildete AG Sportplatz, in der alle relevanten Gruppierungen vertreten sind, und der G-21 Arbeitskreis Kultur & Sport mögen gemeinsam mit der Vorbereitung des Sportplatzprojektes betraut werden.
2. Diese konsolidierte Arbeitsgruppe soll bis 31.3.2012 unter Einbeziehung des SC-Mauerbach systematisch Projekt- und Standortalternativen für eine geeignete Sportanlage entwickeln.
3. Erst wenn die viel versprechendsten Standorte geprüft und geeignete Planungsvarianten bezüglich Größe und Gestaltung prinzipiell ausgearbeitet sind, sollen weitere Schritte gesetzt werden. Deren Ziel wäre, die Variante, die von der größten Zahl von Beteiligten mitgetragen werden kann, für die erforderlichen Prüfungen und weiteren Umsetzungsschritte vorzubereiten.
4. Mit der Koordination und Abstimmung sowie der Betreuung der AG wird, soweit jeweils erforderlich, der Ausschuss für Hochbau & Innovation beauftragt.

GR Kabas bestätigt dies.

Antrag von Bgm Jelinek, die Änderungen zu TOP 1/5 wie in der Stellungnahme von UGR Brandl vorgeschlagen, zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen (GGR Steurer, GR Jedliczka)

I/5 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wird (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt.

- a) LH Pröll / LH Stv. Sobotka - Bedarfszuweisung

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/6 Anfragen an den Bürgermeister, Vizebürgermeister und Ausschussvorsitzende

GR Stitzle bezieht sich auf ein E-Mail der Gemeinde, dass Unterlagen und Protokolle von nicht-öffentlichen Teilen der Gemeinderatssitzungen nicht mehr digital versendet werden, und erkundigt sich, weshalb dies zwischenzeitlich nicht geändert wurde, obwohl er bereits zweimal mitgeteilt und versichert hat, dass nur er Zugriff auf seinen PC hat. Da dies eine Entscheidung des Gemeindevorstands war, erklärt Vbgm Buchner, dass es E-Mail-Adressen von Gemeinderäten gibt, die nicht eindeutig auf einen Namen lauten und daher nicht eindeutig zuordenbar sind und somit nicht sicher ist, dass auch gemeinderatsfremde Personen Zugriff haben.. Aufgrund der entstehenden Diskussion wird angeregt, die Angelegenheit nochmals im Gemeindevorstand zu diskutieren.

Die Anfrage von GR Stitzle hinsichtlich Eigentumsverhältnis Grundstück Flair wird im Zuge des Berichts des Prüfungsausschusses behandelt.

Auf Anfrage von GGR Hackl betreffend „Adamec-Grundstück“ berichtet Bgm Jelinek von den Gesprächen mit der Eigentümerin und Herrn Ing. Zartler zwecks Lösung des Zufahrtsproblems. Weiters erkundigt sich GGR Hackl nach dem Konzept für dieses Grundstück, nachdem der ursprünglich geplante Kindergarten nun bei der Schlossparkhalle errichtet wurde. GR Stitzle erklärt, dass dieses Grundstück für die Zukunftsplanung im Projekt G21 berücksichtigt wird. GGR Hackl berichtet von diversen Stellungnahmen aus der Bevölkerung, die kein Spekulationsgrundstück wünschen sondern die Rückwidmung in Betriebsgebiet anregen.

GR Prader erkundigt sich, wer Sitzungen in Sachen Sportplatz einberuft, um weitere Gespräche – auch hinsichtlich Alternativstandorts – zu führen. GGR Bruckner berichtet von seinem geplanten Gesprächstermin mit Herrn Mag. Fahringer.

Bezugnehmend auf die von GR Prader und GR Schrottmeyer angeregte Sanierung des Gemeindeamtes und des Heimatmuseums erkundigen sich beide nach dem Stand der Dinge. OSeKr Mayer berichtet, dass seitens der Hausverwaltung bereits Professionisten beauftragt und einiges bereits erledigt wurde. Für einige Bereiche wurden Kostenvoranschläge eingeholt. Der Passus im Mietvertrag hinsichtlich Fenstersanierung kann nicht umgangen werden, ist jedoch möglicherweise mit einer Ablöse zu regeln.

GR Dutzler hat seine Anfragen an GGR Nepelius und GGR Bruckner vorab schriftlich zugesandt. Sie sind als Beilage diesem Protokoll angeschlossen. Da GGR Nepelius noch nicht anwesend ist, beantworten GGR Bruckner und GGR Steuerer die Anfragen.

1. In den Baumeisterarbeiten ist der zusätzliche Keller enthalten.
2. Die Errichtung des Kinderspielplatzes wurde in der Gemeinderatssitzung vom 14.07.2011 einstimmig beschlossen.
3. Die Kostenaufstellung für die Spielgeräte ist im Protokoll vom 14.07.2011 ersichtlich. Kosten für Planung und Errichtung sind in den Errichtungskosten für die Außenanlagen enthalten.

Auf weitere Anfragen zum Neubau Kindergarten II erklärten GGR Bruckner und GR Stitzle, dass die Fa. Immorent mit einer Plansumme von € 1,7 Mio. beauftragt wurde und bisher € 1,3 Mio. an Rechnungen von der Fa. Immorent abgezeichnet wurden. Die Kosten für Architekten

und Immorent, für das Projekt als solches, für die Außenanlagen und für den Kellerzusatz sind jeweils als eigenes Projekt und somit als eigener Posten zu sehen.

Weiters erkundigt sich GR Dutzler, weshalb ein Darlehen in Höhe von € 650.000,-- im VA 2012 für den Kindergarten II veranschlagt wurde. Vbgm Buchner erklärt, dass in Rücksprache mit der NÖ Landesregierung dieser Betrag vorgesehen wurde, da die Endabrechnung des Projekts erst im Mai 2012 stattfinden wird. Nach Endabrechnung wird um die möglichen Förderungen (Klimarelevanz, Hort, Spielplatz, ...) angesucht. Weiters kann der Betrag aufgrund der Regressforderung betreffend den desolaten Keller an den damaligen Bauträger noch gemindert werden.

I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 13.12.2011

GR Kabas hat zum besseren Verständnis eine Power-Point-Präsentation vorbereitet, mit welcher er das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2011 verliest und erläutert.

Die jeweilige Stellungnahme von Bgm Jelinek wird verlesen.

I/8 Beschluss – Verlängerung Regelung Nachttaxi

Das „Nachttaxi neu“, welches in der GR-Sitzung vom 3.11.2011 beschlossen wurde, wurde bisher gut angenommen (bis Dezember 14 Fahrten) und stellt eine weitaus kostengünstigere Variante als die vorangegangene dar. Da in der Nacht von Samstag auf Sonntag jeweils der Nachtbus zwischen Hütteldorf und Mauerbach verkehrt, besteht nur noch in den Nächten vor Feiertagen eine Lücke, was die Möglichkeiten des sicheren Nachhausekommens betrifft. Daher wäre es sinnvoll, das Taxi auch in diesen Nächten nutzen zu können.

Bedeckung: 1/6990-6200 Nachttaxi

Zwecks Information der Bürger soll diese Aktion wieder mittels Postwurfsendung und in der Gemeindezeitung beworben werden.

Da die generelle Kommunikation als mangelhaft kritisiert wird, regt GR Stitzle an, im Ausschuss für Public Relations eine Informationsbroschüre auszuarbeiten. GR Fröhlich ersucht alle Ausschuss-Vorsitzenden, ihm entsprechende Informationen an Fördermöglichkeiten und dergleichen zwecks Sammeln der Daten für die Gemeindezeitung zukommen zu lassen.

Somit stellen GR Geschwinde und GR Pilter den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, die Regelung für das Nachttaxi lt. Beschluss vom 3.11.2011 bis einschließlich Juni 2012 zu verlängern. Außerdem soll das Taxi auch in der Nacht vor einem Feiertag genutzt werden können.

Sonstige Bedingungen sind ident mit dem Beschluss vom 3.11.2011.

Um die Bedeckung sicherzustellen, soll das Projekt ab Juli 2012 quartalsweise neu beschlossen werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Festsetzung Elternbeiträge für Kleinkinderbetreuung

GGR Steurer hat in Zusammenarbeit mit GGR Nepelius 3 Varianten an Kostenberechnungen für die Kleinkinderbetreuung angestellt. In Anlehnung an umliegende Gemeinden, vor allem an Purkersdorf, und unter Berücksichtigung des von der NÖ Landesregierung empfohlenen Mindestbetrages wurden die Elternbeiträge pro Monat wie folgt berechnet:

Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 5 Stunden (07.00 – 12.00 Uhr):	€ 210,00
Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 6 Stunden (07.00 – 13.00 Uhr):	€ 240,00
Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 8 Stunden (07.00 – 15.00 Uhr):	€ 300,00
Betreuungszeit 10 Stunden/Woche:	€ 90,00 monatl.
Einzelstunde:	€ 6,00
Essen (Geritzer): € 2,00 (für die Kleinkinder)	

Erziehungsberechtigte haben die Möglichkeit, um Förderung – abhängig vom gewichteten Pro-Kopf-Einkommen – bei der NÖ Landesregierung anzusuchen.

Die Kleinkinderbetreuung wird in den ehemaligen Räumlichkeiten des NÖ Landeskindergartens II in der Hauptstraße 165, 1. Stock, untergebracht.

Somit stellt GGR Steurer den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Elternbeiträge für die Kleinkinderbetreuung wie folgt festsetzen:

Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 5 Stunden (07.00 – 12.00 Uhr):	€ 210,00 pro Monat
Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 6 Stunden (07.00 – 13.00 Uhr):	€ 240,00 pro Monat
Betreuungszeit täglich (Mo – Fr) 8 Stunden (07.00 – 15.00 Uhr):	€ 300,00 pro Monat
Betreuungszeit 10 Stunden/Woche:	€ 90,00 pro Monat
Einzelstunde:	€ 6,00
Essen (Geritzer)	€ 2,00 pro Mahlzeit

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/10 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär war ein Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl in Höhe von € 5.252,40 exkl. MWSt. erforderlich, wobei diese Summe nicht auftragserhöhend wirkt.

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl für das Gewerk Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär in der Höhe von € 5.252,40 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/11 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Schlosserarbeiten war ein Zusatzauftrag an die Fa. Renner in Höhe von € 20.339,47 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

GR Dutzler kritisiert abermals, dass die Fa. Immorent beauftragt war, den Bau des Kindergartens zu einem Fixpreis durchzuführen. GR Dutzler gibt zu Protokoll, dass mit öffentlichem Geld leichtfertig umgegangen.

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Zusatzauftrag an die Fa. Renner für das Gewerk Schlosserarbeiten in Höhe von € 20.339,47 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/12 Beschluss – 1. Zusatzauftrag Trockenbau Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Trockenbau war ein Zusatzauftrag an die Fa. Antal in Höhe von € 8.394,20 exkl. MWSt. erforderlich, wobei diese Summe nicht auftragserhöhend wirkt.

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 1. Zusatzauftrag an die Fa. Antal für das Gewerk Trockenbau in der Höhe von € 8.394,20 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/13 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Schlosserarbeiten Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Schlosserarbeiten war ein weiterer Zusatzauftrag an die Fa. Renner in Höhe von € 1.899,20 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 2. Zusatzauftrag an die Fa. Renner für das Gewerk Schlosserarbeiten in Höhe von € 1.899,20 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/14 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär war ein weiterer Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl in Höhe von € 9.756,73 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 2. Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl für das Gewerk Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär in Höhe von € 9.756,73 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/15 Beschluss – 2. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Elektrotechnik war ein weiterer Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl in Höhe von € 1.632,95 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 2. Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl für das Gewerk Elektrotechnik in Höhe von € 1.632,95 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/16 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Elektrotechnik Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Elektrotechnik war ein weiterer Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl in Höhe von € 7.625,84 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 3. Zusatzauftrag an die Fa. Licht Loidl für das Gewerk Elektrotechnik in Höhe von € 7.625,84 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

I/17 Beschluss – 3. Zusatzauftrag Baumeisterarbeiten Neubau Kindergarten

Für das Gewerk Baumeisterarbeiten war ein weiterer Zusatzauftrag an die Fa. Traunfellner in Höhe von € 114.030,06 exkl. MWSt. erforderlich.

Bedeckung: 5/2409 - 0100, Errichtung Kindergarten Bau

Somit stellt GGR Bruckner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, den 3. Zusatzauftrag an die Fa. Traunfellner für das Gewerk Baumeisterarbeiten in Höhe von € 114.030,06 exkl. MWSt. zu erteilen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Enthaltung (GR Dutzler)

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Kanalanschluss Römerstraße

VbGm Buchner verliest den Dringlichkeitsantrag und erklärt, dass ein Grundstück der Österreichischen Bundesforste (ÖBf) neu parzelliert und somit in vier Grundstücke geteilt wurde. Für diese Grundstücke ist seitens der Gemeinde ein Kanalanschluss herzustellen. Der Kanal kann teilweise über öffentliches Gut und teilweise über ein ÖBf-Grundstück mit Eintragung eines Servitutes geführt werden.

Für die Errichtung des Schmutz- und Regenwasserkanals liegt von der Fa. Swietelsky eine Kostenschätzung in Höhe von € 27.741,51 netto vor. Nach Berechnungen von Herrn Ing. Zartler werden diese Kosten durch die Kanalanschlussgebühren voraussichtlich kompensiert.

GR Dutzler sieht keine Dringlichkeit und stellt den Gegenantrag, die Angelegenheit an den Ausschuss für Tiefbau und Kommunal zu verweisen.

Auf Anfrage von GR Prader erklärt VbGm Buchner die Dringlichkeit damit, dass die ÖBf bereits eine Parzelle baurechtsverhandelt hat und zwei weitere kurz davor stehen. Die ÖBf hat somit um eine rasche Bearbeitung ersucht, um ihre die Handlungsfähigkeit nicht zu beeinflussen.

GR Dutzler ersucht im Rahmen der Gemeindeordnung um Einsicht in alle Unterlagen.

21.06 Uhr die Sitzung wird zur Einsichtnahme unterbrochen.

21.17 Uhr die Sitzung wird mit GGR Nepelius weiter geführt.

GR Dutzler wiederholt seinen Dringlichkeitsantrag und begründet diesen mit der geplanten Änderung im Flächenwidmungsplan auf Bauland-Kerngebiet und der damit verbundenen Möglichkeit, mehrgeschoßige Bauten zu ermöglichen. GR Stitzle sieht keinen Zusammenhang zum vorliegenden Dringlichkeitsantrag hinsichtlich Errichtung des Kanals. Die geplanten Änderungen im Flächenwidmungsplan werden im zuständigen Ausschuss behandelt.

Gegenantrag von GR Dutzler, die Angelegenheit in den zuständigen Ausschuss zu verweisen und das normale Prozedere laut Gemeindeordnung (Ausschuss – Gemeindevorstand – Gemeinderat) einzuhalten.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür (GR Dutzler, UGR Brandl)

14 Gegenstimmen

5 Enthaltungen (GR Prader, GR Richter, GGR Hackl,
GGR Schrottmeyer, GGR Nepelius)

Dringlichkeitsantrag von Vbgm Buchner, der Gemeinderat möge die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H. mit der Variante SW- und RW-Kanal zu einem Preis von € 27.741,51 exkl. MWSt. beauftragen, vorausgesetzt, dass im Grundbuch ein Servitut betreffend Leitungsführung eingeräumt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Gegenstimme (GR Dutzler)

1 Enthaltung (GR Fritz)

Ende öffentlicher Teil um 21.26 Uhr

GR Schrottmeyer urgiert die Reparatur der Lampe vor der Schlossparkhalle.

III. nicht öffentlicher Teil

zu I/7 Bericht Prüfungsausschuss vom 13.12.2011

III/1 Beschluss – Änderung Beschäftigungsausmaße

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.46 Uhr

Der Bürgermeister



(Gottfried Jelinek)

Für die VP Mauerbach

.....
(Vbgm Peter Buchner)

Für die Liste Jelinek

.....
(GGR Stefanie Steurer)

Für die Mauerbacher SP

.....
(GR Ing. Gerhard Stitzle)

Für die Grüne Plattform

.....
(UGR Mag. Tilman Brandl)

Für Wir für Mauerbach

.....
(GR Leopold Dutzler)

Für die Freiheitliche Partei Österreichs

.....
(GR Oliver Leopold Fritz)

Schriftführer

.....
(Huberta Auer-Weissmann)

Vbgm Peter Buchner

Dringlichkeitsantrag

gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

zur Gemeinderatssitzung am 25. Jänner 2012

Ich ersuche den Punkt „**Kanalanschluss Grundstücke Römerstraße**“ in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und folgenden Antrag zu beschließen:

Sachverhalt:

In der gemeinsamen Besprechung der MG Mauerbach mit den ÖBf und Ing. Zartler vom 19.01.2012 betreffend der Herstellung der SW (+ RW) – Hausanschlussleitung ÖBF-Siedlungserweiterung Römerstraße, Parz. 55/2, 58/5, 58/6 und 58/7 wurde einvernehmlich festgestellt, dass die MG Mauerbach die Errichtung der Hausanschlusskanalanlage vornehmen muss (das Siedlungsgebiet liegt innerhalb der „Gelben Linie“).

Es erfolgte daher vom Büro Ing. Zartler eine Anfrage an die beiden ARGE-Firmen (getrennt und unabhängig) hinsichtlich der Erstellung einer Kostenschätzung, wobei die Fa. Swietelsky Bauges.m.b.H den günstigeren Preis vorgelegt hat.

Demnach ist bei der Errichtung der SW-Kanalhausanschlussleitung mit Kosten in Höhe von Euro 17.890,13 zuzüglich 20% MwSt. (allerdings vorsteuerabzugsberechtigt) zu rechnen, für SW+RW-Kanal mit Euro 27.741,51 netto.

Die Kosten werden durch die Kanalanschlussgebühren kompensiert.

Der Kanal soll aus Kostengründen nicht zur Gänze auf öffentlichem Gut sondern teilweise auch über das Grundstück Nr. 15 der ÖBf geführt werden. Dazu wird im Grundbuch ein Servitut eingerichtet.

Bedeckung: Kanalausgabenrücklage

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Swietelsky Bauges.m.b.H. mit der Variante SW- und RW-Kanal zu einem Preis von EUR 27.741,51 exkl. MWSt. beauftragen, vorausgesetzt dass im Grundbuch ein Servitut betreffend Leitungsführung eingeräumt wird.

Begründung:

Da die Verwertung der Grundstücke durch die ÖBf im Laufen ist, ist eine rasche Klärung und Herstellung der Kanal-Hausanschlussleitungen erforderlich.

Mauerbach, am 25. Jänner 2012



Vbgm Peter Buchner

WIR FÜR MAUERBACH

DIE INITIATIVE FÜR EIN NEUES BEWUSSTSEIN IN DER GEMEINDE

Anfrage zur Gemeinderatssitzung am 25. Jänner 2012 zum Tagesordnungspunkt 1/6 am den/die

23. Jan. 2012

Zl. 0010

Ausschussvorsitzende für Finanzen und Vermögen:

1. Wie hoch ist der Betrag der bisher für die Errichtung des Kindergartens, des zusätzlichen Kellers und des Spielplatzes in Auftrag gegeben wurde.
2. Ist das im Voranschlag 2012 enthaltene Darlehen in der Höhe von € 650.000,- vom Land bereits genehmigt?

Ausschussvorsitzenden für Hochbau und Innovation:

1. Ist im beschlossenen Gewerk „Baumeisterarbeiten der zusätzliche Keller enthalten? Wenn nicht – wann wurde der Auftrag für den zusätzlichen Keller im Gemeinderat beschlossen und welche Bedeckung war dafür gegeben?
2. Wurde die Errichtung des Kindergartenspielplatzes vom GR. Beschlossen, wenn „JA“ wann!
3. Wie hoch sind die Kosten dafür
 - a: Errichtung des Platzes samt Planungskosten
 - b: Spielgeräte

Mit freundlichen Grüßen
GR. Leo Dutzler

Mauerbach, 22.01.2012